

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Carl Golla** zu Brieg ist heute, am 21. März 1903, vormittags 10 Uhr, der Konkurs eröffnet. Verwalter: Kaufmann Stach zu Brieg. Anmeldefrist bis 25. April 1903. Erste Gläubigerversammlung den 15. April 1903, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 6. Mai 1903, vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 15. April 1903.

Königliches Amtsgericht zu Brieg.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 72 v. 25. März 1903.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Gustav Kühler** in Oberhausen (Rhld.) ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters der Schlußtermin auf den 11. April 1903, vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 16, im Hause des Meßgers Rhien, Mülheimer Straße 196, bestimmt.

Oberhausen (Rhld.), den 16. März 1903.
Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Infolge Vereinbarung mit der Generaldirektion der R. W. Staatseisenbahn habe ich hier eine

Bahnhofsbuchhandlung

eingerrichtet und ersuche Verleger geeigneter Literatur mir Angebote und Prospekte direkt per Post zukommen zu lassen.

Unverlangte Sendungen von Büchern bitte zu unterlassen, da ich selbst wähle.

Horb a. N.

Paul Christian,
Verlags- und Sortimentsbuchhandlung,
Buchdruckerei.

Für den herannahenden Schulwechsel.

Auslieferungslager

von Schöningsh's Ausgaben deutscher Klassiker mit Erläuterungen,

Schöningsh's Ausgaben ausländischer Klassiker mit Erläuterungen,

Schöningsh's Textausgaben alter und neuer Schriftsteller

außer in Paderborn,

in Leipzig durch Herrn Carl Fr. Fleischer, durch die Barfortimente von R. F. Koehler, U. Staackmann, F. Volckmar;

in Stuttgart durch Herren U. Koch & Comp.

Paderborn. Ferdinand Schöningsh.

Aus dem Verlage von Georg Lang in Leipzig ging in meinen Besitz über:*)

„Die Pflanzen im Volksaberglauben.“

Ein Beitrag zur Pflege des Volkstums in Schule und Haus“. 2. Auflage. Preis M 2.25, gegen bisher M 3.50.

Halle a/S., den 25. März 1903.

Hermann Schroedel, Pädagog. Verlag.

*) Wird bestätigt: Georg Lang.

Wir bitten die Herren Verleger darauf zu achten, dass Verlangzetteln von uns mit unserm Firmenstempel versehen sein müssen, solche ohne Stempel sind ungültig.

M. Lazarusson & Cie,
Reisebuchhandlung
in Berlin, Uhlandstrasse No. 71.

Verkaufsanträge.

Sortiment mit Nebenbranchen und kleinem Lokalverlag in kleiner Kreisstadt der Provinz Sachsen, auf sicherer Grundlage beruhend, ist sofort zu verkaufen. Umsatz 15 000 M, Gewinn 3000 M, Wert 16 000 M, Kaufpreis 12 500 M, bei Barzahlung billiger. Anfragen unter M. G. 829 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine seit 1833 bestehende Buchhandlung in grosser hessischer Stadt am Rhein ist Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Umfangreiche Leihbibliothek und Nebenbranchen damit verbunden.

Gute Kundschaft in Stadt und Umgegend vorhanden.

Durchschnittlicher Umsatz der letzten vier Jahre pro anno ca. 23 000 M.

Taxierung der festen Lagerwerte ca. 8500 M. Näheres unter F. R. 799 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- und Papierhandlung,

Antiquariat u. versch. Artikel, rent. Geschäft, langjährige Kundschaft, in bester Lage Berlins (Bahnhof u. Hochschulen), wegen Fabrikübernahme sofort od. später zu verkaufen.

Selbstreflektenten, die 15 000 M Anzahlung leisten können, wollen sich melden unter C. B. 8310 an Rudolf Woffe in Berlin NW., Schiffbauerdamm 1.

Für junge Verlagsbuchhändler bietet sich günstige Gelegenheit eine Anzahl sehr absatzfähiger praktisch-technischer Verlagsartikel billig zu erwerben. Ernste Reflektanten erhalten nähere Mitteilungen über Vorräte, Absatz und Verkaufspreis. Zur näheren Kenntnis steht je ein Exemplar der Bücher zur Verfügung. Gef. Anfragen werden unter D. V. 965 von der Geschäftsstelle des Börsenvereins weiterbefördert.

In einer großen, deutschen Stadt Nordböhmens ist eine Buch- und Musikalienhandlung mit Schreib- und Zeichenrequisitengeschäft unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Jahresumsatz 20—30 000 K., der leicht erhöht werden kann. Kaufpreis 10 000 K., der zur Hälfte durch das Lager gedeckt ist. Angebote werden unter 260 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Buchdruckerei-Verkauf.

Eine vorzüglich eingerichtete Buchdruckerei in kleiner Stadt der Provinz Sachsen mit dem Verlage eines dreimal wöchentlich erscheinenden amtlichen Blattes und vielen Accidenzen, ist wegen hohen Alters des Besitzers unter den günstigsten Bedingungen bald zu verkaufen. Gef. Angebote unter M. N. 968 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Ein altes hochangesehenes Sortiment und Antiquariat, vorwiegend Theologie mit kleinem Lokalverlag in Universitäts- und Industriestadt, Konto bei allen Verlegern, ist zu verkaufen. Jahresumsatz 30 000 M mit entsprechendem Reingewinn.

Angebote unter O. S. 886 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

= Kleiner rentabler Verlag, der sich sowohl zur Gründung, als auch zur Umgliederung an einen vorhandenen Verlag gut eignet, ist anderweitiger Unternehmungen wegen billig zu verkaufen.
= Angebote unter R. 893 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Für einen Sortiments-Buchhändler, dem ca. 40 Mille zur Verfügung stehen, suche ich eine Buchhandlung mit nachzuweisender Rentabilität, in einer Stadt der Rheingegend gelegen, zu kaufen.

Angebote unter S. 400 erbeten
Leipzig, 23. März 1903.

F. Volckmar.

Verlagsgeschäft in einer grösseren Stadt mit Anzahlung von ca. 25 000 M zu kaufen gesucht. Gef. Angebote befördert unter W. 359

Leipzig Carl Fr. Fleischer.

Ein solides Sortiment mit, auch ohne Nebenbranchen wird bald oder später zu kaufen gesucht.

Angebote unter M. K. 62 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch!

Behufs Auszahlung eines ausscheidenden Teilhabers sucht sehr gut rentierende Verlagsbuchhandlung einen tätigen Teilhaber, dem ein Kapital von mindestens 60 000 M zur Verfügung steht.

Gef. Anerbietungen unter S. K. 933 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine Berliner Reisebuchhandlung mit nachweislich guten Erfolgen sucht z. vollen Ausnutzung ihrer vorzüglich abgeschlossenen Verträge tätigen Teilhaber mit einigen Mille Einlage. Derselbe muß die kaufmännische Leitung übernehmen und erhält außer Gehalt hohen Gewinnanteil. Gef. Angebote unter 962 an die Geschäftsst. d. B. V. erb.

Fertige Bücher.

Schweiz. Blätter für Gesundheitspflege, zugleich Korrespondenzblatt für örtliche Gesundheitsbehörden. Herausgegeben von der Gesellschaft der Ärzte des Kantons Zürich. XVIII. Jahrg. Erscheint halbmonatlich. 2 M 50 8 pro Semester. — Vorzügl. Insertionsorgan für einschlägige Artikel. Nonpareillezeile 12 8.

Th. Schöter, Verlag
in Zürich und Leipzig.